Patent-Erteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 21

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

250 bis 300 Mark hier verdient. Er wird aus allen Himmeln fallen, sobald er drei Tage hier ist. Diese Verhältnisse werden sich noch ungünstiger stellen, wenn erst der neue Zolltarif in Kraft tritt, denn alles, was uns als „daily necessity" geläufig ist, sieht dieser Tarif als „luxury" an und besteuert es entsprechend.

Was weibliche Arbeitskräfte in kaufmännischen Geschäften angeht, so ist seit einigen Jahren deren Anstellung sehr häufig geworden. Von einer Bevorzugung kann man aber nicht sprechen. Der Staat hat weibliche Telephonistinnen und Billetverkäuferinnen. In warenhausartigen Detailgeschäften in Tokio gibt es eine Menge weiblicher Verkäuferinnen. Selbstredend auch in anderen Detailgeschäften, aber in dem Umfange wie bei uns ist weibliche Arbeitskraft in kaufmännischen Geschäften noch nicht vertreten. Es gibt viele japanische Schreibmaschinistinnen.

Man sieht also, dass die Verhältnisse in Japan nicht so glänzend sind, um zum Umtausch einer Stelle in Europa oder Amerika mit einer solchen in Japan anzuregen.

Fachschulnachrichten

Webschule Wattwil. Am 24. Oktober nachmittag fand eine Webschulbau- und eine Aufsichtskommissionssitzung statt. In der erstern wurde hauptsächlich der Kostenvoranschlag eingehend durchberaten und im Interesse der Sparsamkeit einige Vereinfachungen, die zusammen doch etwa 5000 Fr. ausmachen mögen, beschlossen. Man hofft, den eingedeckten Rohbau im Dezember fertig erstellt zu sehen, vorausgesetzt, dass die Witterung weiter so günstig bleibt wie bisher im Oktober. Die Grundmauern stehen. Auf alle Fälle dürfte sich der Bau nach dem Entwurf der Herren Architekten Pfleghard & Haefeli in Zürich dem Gesamtcharakter des Ortes gut anschliessen.

Für die Webschulkommission bildet die finanzielle Sorge fortgesetzt das Haupttraktandum. Viele Textilindustrielle haben ihren Tribut eben noch nicht entrichtet und man muss sich ganz auf die Opfer derselben stützen, bis die Bundesregierung in Bern eine andere Stellung uns gegenüber einnimmt.

Vom Vermächtnis des Herrn Kaspar Jenny in Ziegelbrücke, der unserer Schule 3000 Fr. letztwillig zuwandte, wurde dankend Notiz genommen. —

Seit Eröffnung der Bodensee-Toggenburg-Rickenbahn hatte die Webschule Wattwil schon viel Besuch zu empfangen, u. a. den Gewerbeverband St. Gallen, sämtliche Webermeister eines grossen Seidenfabrikationshauses auf der Südseite des Tunnels etc. Wenn einmal der Erweiterungsbau bezogen ist, wird man sich noch mehr über das Interesse an unserem Institut freuen.

Mit dem 29. Oktober schloss nach einer anstrengenden Prüfungswoche — am vorletzten Tag wohnte derselben auch Herr A. Schubiger von Uznach, eidgenössischer Experte, bei — das Sommersemester; am 14. November beginnt das Wintersemester, für welches wieder genügend Anmeldungen eingegangen sind.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Patent-Erteilungen.

Kl. 21 c, Nr. 46428. 16. Sept. 1908. — Einrichtung zum selbsttätigen Auswechseln des Schützens von Webstühlen bei Schussfadenbruch oder abgelaufener Schussfadenspule. — Giov. Blumer & Co., Nembro b. Bergamo. Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 21 c, nº 46429. 2. décembre 1908. — Perfectionnement aux métiers à tisser à nombre impair de lames, à alimentation automatique du fil de trame. — Northrop Loom Company, 1, Hopedale Street, Hopedale (Massachusettes, E.-U. d.Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 21 b, Nr. 46427. 30. Januar 1909. — Einfach hebende Offenachschaftmaschine. — Vischer & Co., Bandfabrikanten, Rheinsprung 16, Basel Vertreter: A. Ritter, Basel.

Mech. Seidenstoffweberei
sucht einen jüngern Disponenten (Webschüler)
einen Zettelaufleger
und für die Ausrüsterei
einen jungen Mann.
Offerten unter Chiffre T. H. 925 an die Exped. des Blattes.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Centralbureau für **Stellenvermittlung,** Zürich. Sihlstr. 20.

Sihlstrasse 20 :: Telephon 3235

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibegebühr von Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

F 745. D. Schw.-Seide. — Tüchtiger, branchekundiger Disponent und Hülfsbuchhalter.

F 755. D. Schw.-Seide. — Tüchtiger Commis aus der Branche. Deutsch, Englisch und Französisch.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler, Zürich.

Mitteilung an die Mitglieder im Ausland!

Um die Bezahlung der Jahresbeiträge seitens der Mitglieder im Ausland zu erleichtern, haben wir in verschiedenen Ländern Zahlstellen eingerichtet und sind hiefür folgende Herren gewonnen worden:

I. **Deutschland:** Herr August Schweizer, **Tumringen** bei Lörrach, Grossherzogtum Baden.

II. **Frankreich:** Mons. M. W. Ruhoff, Tissage mécanique Baumann aîné & Co., **St-Pierre de Bœuf,** Loire.

III. **Oesterreich:** Herr Ed. Eschmann, Kamm- und Geschirrfabrik, **Mährisch-Schönberg** (Mähren).

IV. **Italien:** Herr H. Margstahler, p. a. Herrn A. Rütschi, **Mariano-Commense.**

V. **Vereinigte Staaten:** Mister A. W. Bühlmann, Broadway & Brome Street, Silk Exchange Building, **New-York.**

Wir ersuchen unsere in den betreffenden Ländern wohnhaften Mitgiieder, insofern sie ihre Jahresbeiträge noch nicht bezahlt haben (Fr. 6.20 per Jahr), den Betrag an die vorgenannten Zahlstellen einzusenden.

Mit kollegialischem Gruss **Der Vorstand.**